



19.02.2025 – 16:06 Uhr

San Marinos Aussenminister Luca Beccari zu Besuch in Liechtenstein

Vaduz (ots) -

Am 18./19. Februar 2025 besuchte San Marinos Aussenminister Luca Beccari Liechtenstein. Als primus inter pares ist Luca Beccari auch de-facto Regierungschef von San Marino. Der Besuch wurde insbesondere für Gespräche rund um das Assoziierungsabkommen zwischen San Marino und der EU, welches dem EWR-Abkommen Liechtensteins in vielen Bereichen ähnlich ist, genutzt. Da dieses Abkommen noch in diesem Jahr in Kraft treten soll, hat San Marino ein besonderes Interesse, wie Liechtenstein seinerseits die EWR-Mitgliedschaft administriert und erfolgreich bewältigt hat.

Umfangreiche Traktandenliste

Die vielen gemeinsamen Inhalte spiegelten sich auch in der umfangreichen Traktandenliste für das Arbeitstreffen am 18. Februar wider, an dem die Delegationen von Regierungschef Daniel Risch und Aussenministerin Dominique Hasler teilnahmen. Besonderes Gewicht wurde auf Themen in den Bereichen europäische Integration und multilaterale Kooperationen gelegt. Anlässlich des anstehenden 30-Jahr-Jubiläums der Zugehörigkeit Liechtensteins zum EWR kann Liechtenstein aufzeigen, wie unser Land von der Mitgliedschaft profitiert und wo es für kleinere Staaten manchmal auch Herausforderungen gibt. Auch der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und die damit zusammenhängenden sicherheitspolitischen Herausforderungen in Europa gerade auch für Kleinstaaten bestimmten die Gespräche.

Gestalten und Verantwortung übernehmen

Im Anschluss an die Gespräche hob Regierungschef Daniel Risch den "grossen gemeinsamen Nenner" hervor, den die beiden Länder in vielen Fragen verbindet. "Neben einer über Jahre gewachsenen vertrauensvollen Zusammenarbeit liegt dies sicher auch daran, dass beide Länder ihre Grösse als Chance begreifen und darauf basierend gestalten und Verantwortung übernehmen."

Höflichkeitsbesuche bei S.D. Erbprinz Alois und Abschluss auf Sareis

Am zweiten Tag des Besuchs wurde San Marinos Aussenminister Luca Beccari von S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein auf Schloss Vaduz zum Höflichkeitsbesuch empfangen. Weitere Programmpunkte bildeten Besuche bei der thyssenkrupp Presta AG und des Liechtenstein-Instituts, mit welchen ein Einblick in Liechtensteins Wirtschaft und Wissenschaft gewährt wurde. Abgerundet wurde das Programm mit einem Mittagessen mit dem Regierungschef im Berggasthaus Sareis.

Pressekontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen
Roland Moser, Persönlicher Mitarbeiter des Regierungschefs
T +423 236 76 68
roland.moser@regierung.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100928900> abgerufen werden.